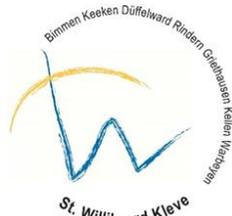


Willibrord - aktuell

24. Sonntag im Lesejahr
16.09.2023 bis 24.09.2023



Pfarrbüro Kellen: Willibrordstr. 21, 47533 Kleve • Tel 02821 719130-100

(Öffnungszeiten: montags + freitags: 9.00 bis 12.00 Uhr; mittwochs und donnerstags: 15.00 bis 17.00 Uhr)

Pfarrbüro Rindern: Hohe Str. 105, 47533 Kleve • Tel 02821 719130-200

(Öffnungszeiten: dienstags: 15.00 bis 17.00 Uhr)

Mail: willibrord-kleve@bistum-muenster.de | Internet: www.st-willibrord-kleve.de

Seelsorge-Bereitschaft in Lebensgefahr: • Tel. 02821 4900

Abkürzungen: Kellen-PK=St. Willibrord-Pfarrkirche, Kellen-AK=St. Willibrord-Alte Kirche, Pfarrhaus=PH, Pfarrheim=PHe, Gemeindehaus=GH, Willibrordhaus Kellen=WH, Josefshaus Griethausen=JH

Bankverbindung für Spenden und Zuwendungen: Kath. Kirchengemeinde St. Willibrord
DE31 3245 0000 0005 1128 59 bei WELADED1KLE

Gedanken zum Sonntag

Silke Schmithausen

Wir werden einander viel,
sehr viel zu vergeben haben.

JENS SPAHN

Ein bemerkenswerter Satz des damaligen Bundesgesundheitsministers Jens Spahn zu Beginn der Corona-Pandemie. Bemerkenswert auf mehrere Weise. Zunächst einmal bringt Spahn mit der Vergebung eine Verhaltensweise in die Politik ein, die wir eher dem religiösen oder dem zwischenmenschlichen Bereich zuordnen. Oft wird in der Politik vom politischen Gegner gefordert, Verantwortung zu übernehmen (gemeint ist, zurückzutreten), das Eingeständnis eigener Schuld ist eher selten anzutreffen. Und das gilt ja nicht nur für die Politik.

Deshalb ist dieser Satz von Jens Spahn so bemerkenswert: Weil er ausdrückt, was so gerne verdrängt wird. Wenn ich lebe, werde ich schuldig. Wenn ich versuche, auf eine unbekannte Pandemie zu reagieren, werde ich schuldig. Weil ich in der heutigen Wirtschaftsordnung lebe, lebe ich auf Kosten anderer Menschen und späterer Generationen – und werde schuldig. Ich kann der eigenen Schuld nicht entgehen, doch ich muss an dieser Schuld nicht zerbrechen – wenn wir einander vergeben und Gott um Vergebung bitten.

Messen und Gottesdienste vom 16.09.2023 bis 24.09.2023

24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

17. September 2023

24. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Sirach 27,30 – 28,7

2. Lesung: Römer 14,7-9

Evangelium:
Matthäus 18,21-35



Ulrich Loose

» Da ließ ihn sein Herr rufen und sagte zu ihm: Du elender Knecht! Deine ganze Schuld habe ich dir erlassen, weil du mich angefleht hast. Hättest nicht auch du mit deinem Mitknecht Erbarmen haben müssen, so wie ich mit dir Erbarmen hatte? Und in seinem Zorn übergab ihn der Herr den Peinigern, bis er die ganze Schuld bezahlt habe. «

Samstag, 16. September

16:30 Rindern	Eucharistiefeier
18:30 Griethausen	Eucharistiefeier Caritassonntag
18:30 Keeken	Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 17. September 24. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Düffelward	Eucharistiefeier Caritassonntag
11:00 Kellen-PK	Missa for you(th) Caritassonntag
11:00 Rindern	Wortgottesdienst zum Schützenfest am Sportplatz in Rindern
15:00 Kellen-AK	Tauffeier

Montag, 18. September

10:30 Griethausen JH	Eucharistiefeier
----------------------	-------------------------

Dienstag, 19. September

09:15 Bimmen	Eucharistiefeier
10:30 Kellen WH	Eucharistiefeier

Mittwoch, 20. September

09:15 Keeken	Eucharistiefeier
18:30 Düffelward	Eucharistiefeier

Freitag, 22. September Hl. Mauritius

08:15 Kellen-PK
 18:30 Rindern

Eucharistiefeier

Eucharistiefeier mit gemeinsamem Jahrgedächtnis für die Verstorbenen der letzten 20 Jahre dieser Woche der Ortschaften Rindern, Düffelward, Keeken und Bimmen: Katharina de Bruyn (2010), Martha Frücht (2018) Klaus Verheyen (2016), Alfred van Koeverden (2018), Lieselotte Voermans (2004), Wilhelm van Bentum (2017), Elisabeth Goris (2009), Brigitte Becker (2019), Friedrich De Spirt (2022), Emma Siebers (2006) Katharina Kernder (2007), Heinz Pitz (2017), anschließend Beichtgelegenheit

Samstag, 23. September

14:00 Griethausen
 16:30 Rindern
 18:30 Düffelward
 18:30 Warbeyen

Taufeier

Eucharistiefeier Gedächtnismesse Marlies Hendricks
Wort-Gottes-Feier äußere Feier St. Mauritius
Eucharistiefeier gestaltet als Erntedankfest

Sonntag, 24. September 25. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Bimmen
 10:00 Wasserburgkapelle
 11:00 Kellen-PK

 11:00 Wasserburgkapelle
 14:30 Rindern
 15:00 Kellen-AK
 18:00 Düffelward

Eucharistiefeier**Krabbelgottesdienst**

Eucharistiefeier 1. Jahrgedächtnis für Manfred Real ; Gedächtnismesse für Maria Obermeyer

Wortgottesdienst für Familien Weggottesdienst Erstkommunion

Taufeier**Taufeier**

Konzert . Internationaler Orgelherbst in der Düffelt, 30 Jahre Orgelkonzerte in Düffelward, Prof. Johannes Geffert Köln-Bonn

Veranstaltungen und Termine

Samstag, 16. September

16.30 Uhr Düffelward

Probe Ejuki Chor

Sonntag, 17. September

15.00 Uhr PHe Rindern
 15.00 Uhr PHe Kellen

Alleinlebendentreff Rindern
 Alleinlebendentreff Kellen

Dienstag, 19. September

14.30 Uhr PHe Kellen

Kreis der Leprahilfe

Mittwoch, 20. September

18.00 Uhr PHe Kellen

Probe Frauenchor Harmonie

Donnerstag, 21. September

15.00 Uhr PHe Rindern

kfd-Spielenachmittag

Samstag, 23. September

16.30 Uhr Düffelward

Probe Ejuki Chor

Pfarnachrichten

Die Bücherei macht Ferien!

Einladung zur Tiersegnung

Am Tag der deutschen Einheit, 03. Oktober 2023, findet um 11.00 Uhr auf dem Gelände des Kellener Naturparks am Hohen Weg eine Segensfeier für Haustiere statt. Alle großen und kleinen Haustierbesitzer*innen sind mit ihren Lieblingen sehr herzlich eingeladen. Nach der Segnung ist Gelegenheit, bei Erfrischungsgetränken, miteinander ins Gespräch zu kommen. Auf eine zahlreiche Teilnahme hoffen der Verein Naturpark Kellen e.V. und die Kirchengemeinde St. Willibrord in Kleve, Bei schlechtem Wetter findet die Feier in der Gerätehalle des Naturparkvereins statt.

Bestattung der „Sternenkinder“

Das St. Antonius Hospital Kleve trägt Sorge dafür, dass Eltern, die ihr Kind schon in den ersten Wochen und Monaten der Schwangerschaft verlieren, dies im Rahmen einer Sammelbestattung zu Grabe tragen und sich so würdig von ihren Kindern verabschieden können. Zwei Mal im Jahr wird eine ökumenische Trauerfeier vorbereitet zu der alle, die sich angesprochen fühlen, herzlich eingeladen sind – unabhängig von Religion und Konfession. **Nächster Termin ist Dienstag, 19. September um 11 Uhr** vor der Kapelle des Städtischen Friedhofs Kleve, Merowingerstraße 124. Nach einem kurzen Gottesdienst, im Freien erfolgt die Beisetzung im Gräberfeld für noch nicht bestattungspflichtige Kinder. „Manche werden teilnehmen, weil ihr Kind an diesem Tag beigesetzt wird“, sagt Judith Welbers, Seelsorgerin des St.-Antonius-Hospitals. „Es sind aber auch diejenigen willkommen, deren Verlust eine Weile zurückliegt, die immer noch nach einem Ort und einer Möglichkeit suchen, Abschied zu nehmen.“ Bei Rückfragen melden Sie sich gerne bei Frau Judith Welbers unter der Telefonnummer 02821 490-7595.



Prof. Johannes Geffert gastiert an der historischen Smits-Orgel Rütter-Orgel in Düffelward.

30 Jahre Orgelkonzerte in Düffelward: Prof. Johannes Geffert an Rütter-Orgel

Düffelward. Seit nunmehr 30 Jahren finden an der restaurierten historischen Rütter-Orgel aus 1856 in der St. Mauritius-Pfarrkirche in Düffelward Orgelkonzerte statt. Anlass genug für den Förderkreis „Musica Sacra“ in der Düffelt e.V., dieses Jubiläum im V. Internationalen Orgelherbst in der Düffelt zu begehen. Den Auftakt macht am Sonntag, 24.09. um 18.00 Uhr in St. Mauritius Düffelward Prof. Johannes Geffert (Köln/Bonn). Geffert wuchs in den Traditionen der Kirchenmusik auf. Nach Studien in Köln (Michael Schneider) und England (Nicolas Kynaston) wurde er 1974 Organist der Annakirche und Leiter des Bachvereins in Aachen (Gründung der Aachener Bachtage). 1980-1997 führte er das musikalische Erbe seines Vaters als Kirchenmusikdirektor an der Bonner Kreuzkirche fort. Langjährig wirkte er als Dozent an der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf und von 1997 bis 2015 als Professor und Leiter der Abteilung evang. Kirchenmusik an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln. Konzerte führen ihn an bedeutende Orgeln vieler Länder. Seine CD-Aufnahmen werden von der Kritik hochgelobt. Jurortätigkeiten bei internationalen Orgelwettbewerben, Editionen insbesondere von romantischer Orgelmusik, aber auch das Spiel auf historischen Tasteninstrumenten unterstreichen seine künstlerische Vielseitigkeit. Geffert ist hon. Vice-President der englischen Organistenvereinigung AIO und Vorstandsmitglied des Beethoven-Hauses Bonn. Im Programm hat er Orgelwerke aus unterschiedlichen Stilepochen von J.G. Mützel, J.C.F Fischer, D. Buxtehude, Herzog Johann Ernst von Sachsen-Weimar, J.G. Naumann und J.A. Stepan. Als Instrument steht ihm die denkmalgeschützte einmualige Schleifladenorgel von Wilhelm Rütter zu Verfügung, die über 10 Register und angehängtem Pedal verfügt. Die weiteren Konzerte im Orgelherbst sind: So., 29.10. Peter van der Velde (B), der Titularorganist der Kathedrale in Antwerpen und am So., 26.11. der Niederländer Prof. Theo Jellema, Stadtorganist von Leeuwarden; jeweils um 18.00 Uhr in Düffelward. Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei. Am Ausgang erfolgt eine Kollekte zur Deckung der entstehenden Kosten. Das Konzert wird durch die Sparkasse Rhein-Waal unterstützt. Nähere Infos unter www.musica-sacra-dueffelt.de



Erwachsenenfirmung

Die Firmung ist die Vollendung der Taufe und gehört zu den Initiations-(=Einführungs) Sakramenten in der katholischen Kirche. In der Regel erfolgt die Firm spendung im Jugendalter. Aus unterschiedlichen Gründen kann es aber sein, dass Getaufte nicht als Jugendliche gefirmt wurden, jedoch später den Wunsch haben, das Firmsakrament zu empfangen.

Die Pfarrei St. Willibrord Kleve lädt ein, das Sakrament der Firmung als Erwachsene zu empfangen. Dafür gibt es einmal im Jahr das Angebot der Erwachsenenfirmung im Dom zu Xanten. In einem einfachen Werktagsgottesdienst am **11. Dezember 2023 um 19.00 Uhr im Dom zu Xanten** wird Regionalbischof Rolf Lohmann den Erwachsenen die Firmung spenden.

Die Interessierten melden sich bitte bis zum 30. September im Pfarrbüro (willibrord-kleve@bistum-muenster.de) oder bei Pastor Prießen (priessen-t@bistum.muenster.de) per mail, telefonisch oder persönlich an. So können offene Frage oder die Vorbereitungs-wünsche individuell abgesprochen werden. Eine gemeinsame Vorbesprechung ist am Montag, den 27. November um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Rindern, Hohe Straße 105.

Herzlich Willkommen, *Pastor Theodor Prießen*



Besondere Gottesdienste in unserer Pfarrei...

...in Warbeyen: Der Gemeindeausschuss lädt herzlich zum Erntedankgottesdienst am 23. September nach Warbeyen ein. Wie gewohnt findet der Gottesdienst um 18:30 Uhr statt. Lassen wir uns überraschen und erfreuen uns an einer schön geschmückten Kirche.

Dankbar möchten wir den Gottesdienst feiern, um dann fröhlich und gut gestimmt auf das große Erntedankfest am kommenden Wochenende (29.9.23-02.10.23) schauen zu können.

... in Bimmen: die Wortgottesfeier am 30.9. um 18.30 Uhr in Bimmen wird ebenfalls als Erntedankgottesdienst gefeiert.

...in Keeken: Am 1.10. um 9 Uhr findet in der Kirche in Keeken ein Familiengottesdienst zu Erntedank statt. Die Kinder sind herzlich eingeladen, ein Erntekörbchen von Zuhause mitzubringen, das im Gottesdienst gesegnet wird. Der Gemeindeausschuss Keeken freut sich über viele kleine und große Gottesdienstbesucher.

...in Düffelward: Hier findet ein Erntedankgottesdienst am 8.10. um 9 Uhr statt. Der Gemeindeausschuss Düffelward lädt herzlich ein, in die festlich geschmückte Kirche zu kommen und den Gottesdienst mitzufeiern.

Wir danken den Küstern und Küsterinnen der Pfarrei und den vielen ehrenamtlich Engagierten sehr herzlich für die Gestaltung der Kirchen zu Erntedank. So können wir bei der Feier der Gottesdienste auch sehen, riechen und anfassen, wofür wir danke sagen.

Für das Leitungsteam: Christel Winkels

**Der Herr segne die Ernte dieses Jares,
in unsere Hände gelegt von der Mutter Erde:**

das Korn, damit wir nicht hungern,
die Trauben, damit wir uns freuen am Wein,
die Beeren, damit wir schmecken, wie süß das Leben ist,
die Kräuter, damit wir nicht vergessen:
auch die bitteren Tage stammen aus der Hand dessen,
der alles gesegnet hat.

Er lasse uns Freude haben an seinem Reichtum
und das Leben genießen aus seiner Fülle:
jetzt und an den kommenden Tagen,
wenn draußen das Sterben beginnt,
wenn Schnee oder Dürre statt Blumen die Erde bedecken.
Der gütige und menschenfreundliche Gott helfe uns,
die Schränke zu öffnen und das Brot zu teilen,
wenn wir Bettlern begegnen,
so vielen Armen und ihrer ausgestreckten Hand,
hungernd nicht nur nach Brot,
sondern auch einem guten Wort
und einer geschwisterlichen Geste.

Er lasse uns die Tage des Sommers nicht vergessen
und all die Lebensfarben,
die uns die Zeit des Lichtes und der Wärme geschenkt hat.
In Stunden des winterlichen Schaffens und Sorgens
mögen sie Zeichen und Symbol der Hoffnung sein.

Wir sind Teil und Hüter der Schöpfung.
Und dazu segne uns Gott,
der den Winter und den Sommer des Lebens gewollt hat,
den Tag und die Nacht,
das Säen und Ernten: Vater und Sohn und Heiliger Geist.

*Nach: Herbert Jung, aus: Gottes sanfte Hände über dir.
Segensgebete für Gemeinde und Familie, Freiburg 1992*